



**Antragstelle**

Jagdgesellschaft

Jäger (Vorname, Name)

Strasse

PLZ/Ort

Tel

**Email**

Resultatzustellung per A-Post                      **Email      (bevorzugt)**

Mit der Bekanntgabe der Emailadresse garantiert die Antragstelle die Vertraulichkeit der Daten bei der Emailübermittlung.  
Eine Kopie der Resultate und die Rechnung gehen an den Veterinärdienst des Kantons Aargau.

**Tierart**

**Material (mindestens 10g pro Probe = handtellergröss)**

Wildschwein

Anzahl Proben:

Andere:

**Zwerchfell**

(Vorderarm            )

(Zunge                   )

**Tier ID\***

**Abschussdatum**

**Abschussort**

AG

AG

AG

AG

AG

AG

AG

\*die Kennzeichnung muss eine Zuordnung des Untersuchungsmaterials zum erlegten Tier ermöglichen.

**Hinweise zur Untersuchung von Wildschweinen auf Trichinen**

Material: **10 g: Zwerchfell** (ev. Vorderarm oder Zunge) = etwa handtellergrösse Portion.

Verpackung: Plastikbeutel/Plastikdose (**auslauf- und bruchsicher**), mit Proben/Tier-ID (Kennzeichnung), die eine Zuordnung des Materials zum erlegten Tier ermöglicht.

Einsendung: A-Post oder Abgabe direkt am Institut (Probenkühlschrank beim Eingang zum Sekretariat), Mo-Fr 8 - 17 Uhr.

Adresse: Institut für Parasitologie/DZP, Universität Zürich, Winterthurerstrasse 266a, 8057 Zürich.

Resultatmitteilung: Schriftlich, per A-Post oder Email an Antragstelle (positive Ergebnisse werden zusätzlich telefonisch mitgeteilt).

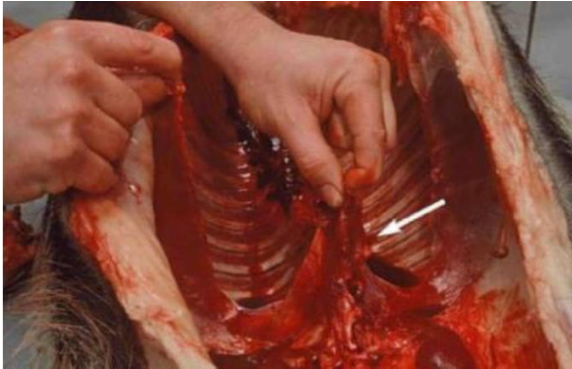
Kontakttelefon bei Fragen: 044 635 85 09.

## Anleitung Probenahme Trichinen beim Wildschwein

**Markierung:** Für die Probenidentifikation markieren Sie das erlegte Wildschwein mit einer gelben Plombe

**Entnahme:** Für die Untersuchung auf Trichinen entnehmen Sie mind. 10 g Muskelfleisch entweder

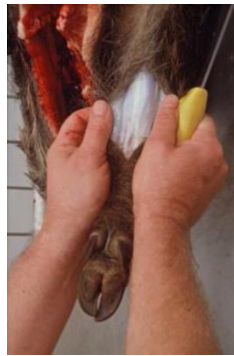
- aus **Zwerchfellfeiler**



- von der Zunge



- aus dem Unterarm



## Verpackung:

1. Muskelprobe zusammen mit Abrissmarke der Plombe in kleines Säckchen (150 oder 380 ml), gut schliessen
2. Kleine Säckchen (mit der Muskelprobe und Abrissmarke) in grosses Säckchen (1 L) verpacken (es können bis zu 3 Säckchen in ein grosses Säckchen verpackt werden)
3. Das grosse Säckchen zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular in das Couvert und an das Diagnostikzentrum Parasitologie senden → A-Post (Frankierung durch Einsender)

